Demand the future: Digital, DIY und Öko

253.A50 Bachelor - 8.0 h - 10 ECTS | 253.A49 Master - 8.0 h - 10 ECTS

Mi. 08.03. 09:00 - 13:00
Einführungsveranstaltung

Betreuung: **SR 6, 09:00 - 13:00**
Betreuer: Karin Stieldorf
Feria Gharakhanzadeh
Institute for Convivial Practices (ICP)

Neue Aufgaben für die Gesellschaft drängen sich auf: Die Schaffung und Erhaltung vitaler Nachbarschaften in Stadtquartieren soll über flexible Gebäudestrukturen hinaus sowohl durch gelebte Praktiken wie Teilen und ein faires Miteinander als auch durch die Anwendung neuer digitaler Produktionsmethoden erreicht werden. Vieles davon kann in DIY-Bauworkshops oder in selbstorganisierten Werkstätten hervorragend geübt werden, wie vor allem in Transtition Towns, in Ökoprojekten oder in FabLabs erlebt werden kann. Doch wie können solche Ansätze in die mehrgeschossige urbane Praxis übertragen und die Verbindung zu zukünftigem ökosozialen Wohnbau hergestellt werden, ohne dabei Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft und künftiger Generationen einzuschränken?
Wir verstehen Stadt als lebhaften Naturraum, der sich ähnlich der Ökosphäre größter Pluralität erfreut. Jegliche Interaktion zwischen Menschen und Natur - als Ergebnis der Artikulation derBedürfnisse jeder/s Einzelnen - wird als Potential zur Weiterentwicklung der Stadt wahrgenommen, deren Strukturen offen dafür bereitstehen.

Mitgestaltung findet nicht nur im Rahmen von Baugruppenprozessen statt, sondern partiell auch in der Realisierung und Wartung von Gebautem. Technologie und Architektur sind für alle TeilnehmerInnen der Gesellschaft sichtbar, verstehbar und mitgestaltbar und können selbst und immer wieder auf tatsächliche Bedürfnisse abgestimmt werden.
Im Rahmen des Entwerfens kann zwischen zwei Vorgehensweisen gewählt werden:

- Kernaktivierter Beton-Raumrohling mit Selbstausbauoption: mehrgeschoßig, nutzungs- und aneignungsoffen
- Urbane Holzleicht(system)bauweise: modular, rapid assembling, plug & play, Teilnahme am Bau

Bauplatz: Es wird ein realer Bauplatz mit Umsetzungspotential angeboten.
Exkursion nach Barcelona:
Das IaaC - Institute for Advanced Architecture of Catalonia beschäftigt sich intensiv mit den Themen des Entwerfens und verfügt über ein beispielhaftes FabLab. Dieses Know How soll in einer Exkursion praktisch erkundet werden.
Termin: 31.März - 5.April (optional: Verlängerung)

TU WIEN **Ass. Prof. Karin Stieldorf**
Hochbau und Entwerfen 253-4 | Karlsplatz 13
A-1040 Wien | T +43 1 58 801 253 - 441
F +43 1 58 801 253 - 499 | sekretariat@h1arch.tuwien.ac.at
www.h1arch.tuwien.ac.at